



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Behinderte Menschen im Alter

Visionen zur Gestaltung und Entwicklung der Angebotsstruktur

Maren Dieckmann, Fachbereichsleiterin Fachbereich Soziales



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Gliederung

- Anzahl behinderter Menschen im Vergleich
- ambulant betreutes Wohnen
- stationäre Einrichtungen
- Werkstatt für behinderte Menschen
- Entwicklungstendenzen
- Handlungsfelder



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Einwohner in Cottbus

Anzahl Einwohner und schwerbehinderte Menschen

	Land Brandenburg	Stadt Cottbus
Anzahl Einwohner	2.449.000	99.448
Anzahl schwerbehinderte Personen	252.946	10.133

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, statistische Jahrbücher 2011, 2013

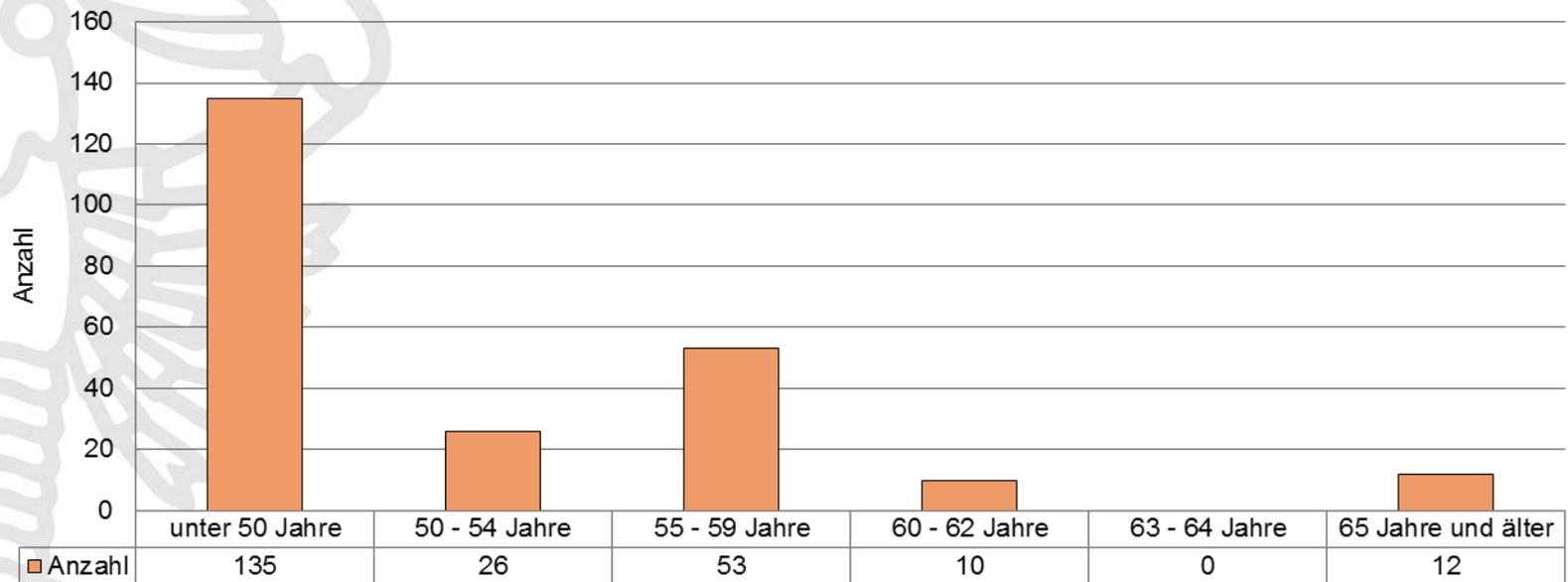
- Jeder Zehnte Einwohner gehört zu den schwerbehinderten Personen in Cottbus



Ambulant betreutes Wohnen - EGH

Anzahl der Leistungsempfänger (LE) nach SGB XII

LE der EGH im ambulant betreuten Wohnen in Cottbus nach Altersgruppen



Quelle: Fachbereich Soziales

Hochrechnung zur Anzahl behinderter Personen in der Altersgruppe 65 Jahre und älter:

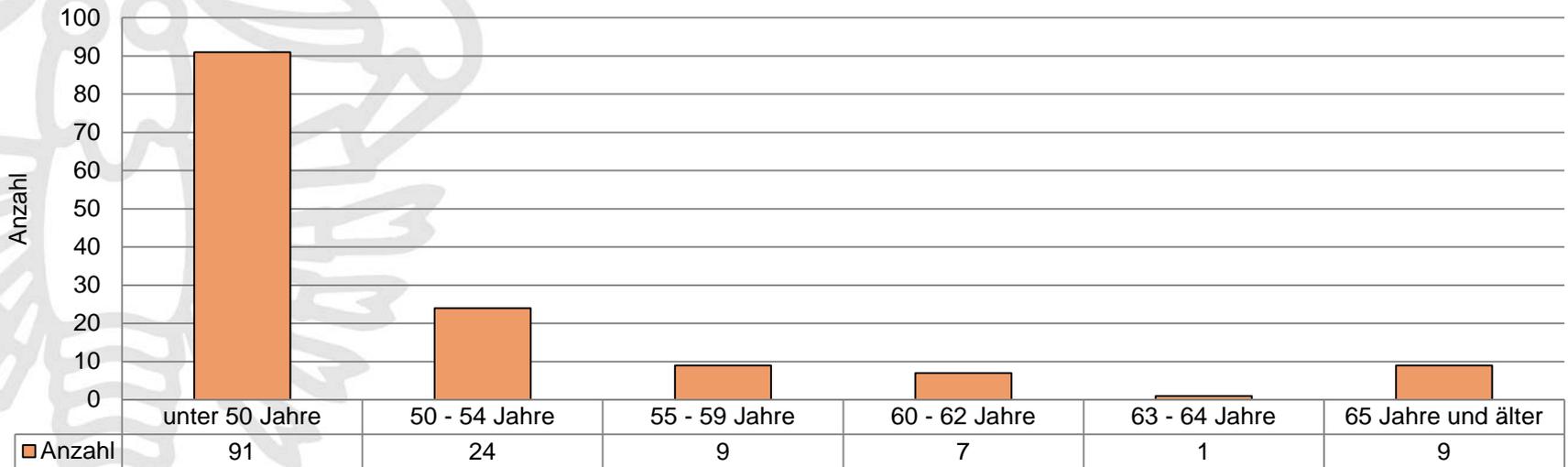
- im Jahr 2020 werden ca. 22 Personen 65 Jahre und älter sein
- im Jahr 2025 werden ca. 75 Personen 65 Jahre und älter sein



Stationäres Wohnen - EGH

Anzahl Leistungsempfänger (LE) nach SGB XII

LE in stationären Einrichtungen der EGH in Cottbus nach Altersgruppen



Quelle: Fachbereich Soziales

Hochrechnung zur Anzahl behinderter Personen in der Altersgruppe 65 Jahre und älter:

- im Jahr 2020 werden es ca. 17 Personen sein
- im Jahr 2025 werden es ca. 26 Personen sein



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Stationäres Wohnen – EGH

Auswirkungen für Sozialhilfeträger

Regelfall

- der behinderungsbedingte Mehrbedarf überwiegt in Einrichtungen der EGH

Ausnahmefall

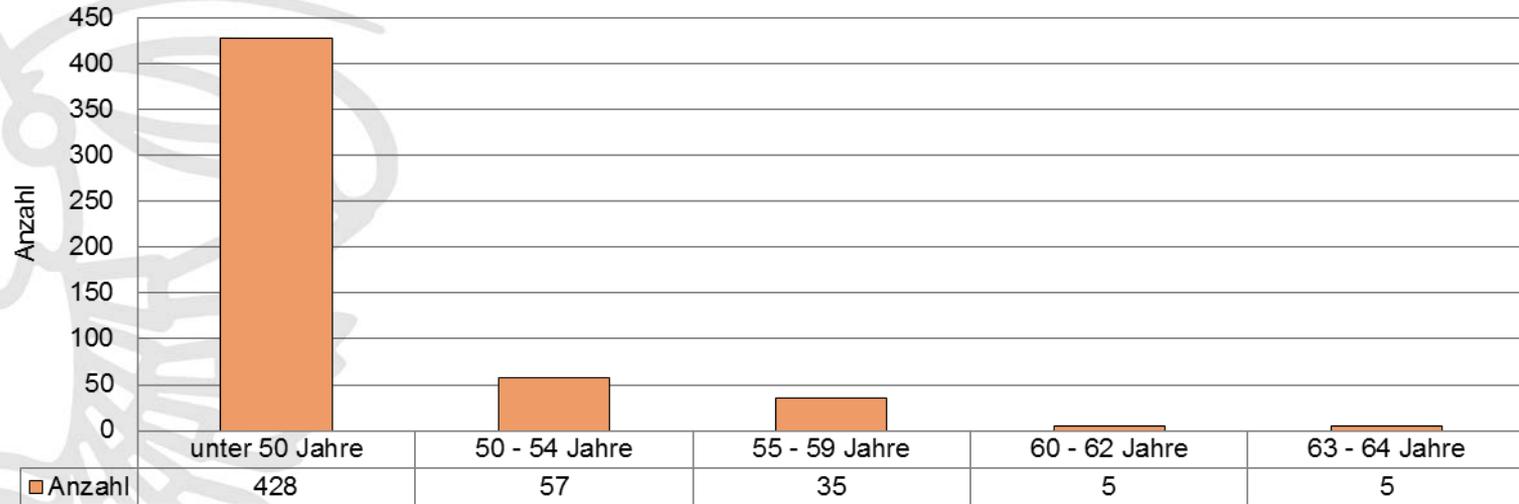
- die Bedarfslage wechselt, d.h. der Pflegebedarf überwiegt
- aus Sicht der Sozialhilfeträger sollte jetzt die Pflegekasse vorrangig in die Pflicht genommen werden

Schaffung der entsprechenden Voraussetzungen ist erforderlich



Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) Anzahl der Leistungsempfänger (LE) nach SGB XII

LE der EGH in der WfbM



Quelle: Fachbereich Soziales

- in der WfbM Cottbus lernen und arbeiten 530 behinderte Menschen
- davon leben 292 in der Häuslichkeit
- ca. 20 % der beschäftigten behinderten Menschen haben einen anerkannten Pflegebedarf

Hochrechnung zur Anzahl behinderter Personen in der Altersgruppe 65 Jahre und älter

- bis 2020 werden es ca. 10 Personen sein
- bis 2025 werden es ca. 45 Personen sein



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Altersrente für schwerbehinderte Menschen

Geburtsjahrgänge bis Ende 1951 – Anspruch hat:

- wer das 62. Lebensjahr vollendet hat
- bei Beginn der Altersrente als schwerbehinderter Mensch anerkannt ist
- die Wartezeit von 35 Jahren erfüllt hat

Geburtsjahrgänge ab 1952 (abschlagfreie Rente)

- ab 2015 schrittweise Anhebung der Altersgrenze von 63 auf 65 Jahre
- Seit 2012 wird die Altersgrenze für die vorzeitige Inanspruchnahme dieser Rente von 60 auf 62 Jahre angehoben

➤ Detaillierte Übersicht über den möglichen Rentenbeginn:

www.gesetze-im-internet.de/sgb_6/_236a.html.



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Entwicklungstendenzen

Personenkreis: behinderte Menschen

- die Lebenserwartung behinderter Menschen steigt
- mit zunehmendem Alter steigt die Wahrscheinlichkeit, pflegebedürftig zu werden
- viele behinderte Menschen leben in der Häuslichkeit und werden von den Eltern betreut
- Eltern sind mit der Betreuung und Pflege ihrer behinderten Kinder überfordert; können dies mit zunehmendem Altern der Kinder und eigenem Fortschreiten des Alterns nicht mehr leisten



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Handlungsfelder behinderte pflegebedürftige Menschen

Handlungsfelder	Visionen
Wohnen	Eigene Wohnung Wohngemeinschaften Ambulant betreutes Wohnen Stationäres Wohnen (Einrichtungen der EGH und der Pflege)
Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft/Tagesstruktur	Zunehmend mehr inklusive Angebote im Bereich Freizeit, Kultur und Sport wohntnahe und barrierefreie Angebote
Mobilität	Sicherung Barrierefreiheit bei Inanspruchnahme ÖPNV Fahrdienste
Pflege	Möglichkeit der ambulanten wie auch stationären Pflege



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ



Maren Dieckmann

Fachbereich Soziales

Telefon: 0355 612 4801

E-Mail: Maren.Dieckmann@cottbus.de